



Danuser von Platen

Strategie · Netzwerk · Kultur

Curriculum vitae: Dr. Amelie-Claire von Platen

Beruflicher Werdegang

- Seit 2012 Leitung der Danuser von Platen GmbH
- 2011 Kuratorin der Ausstellung „Otto Adam (1901–1973). See und Süden“, Städtische Wessenberg-Galerie Konstanz/D, 21.5.–28.8.2011
- Seit 2011 Danuser von Platen GmbH für Strategie, Netzwerk und Kultur
- 2007–2011 Produktionsleitung des Engadin Festivals, St. Moritz/CH
- 2005–2008 Assistenz und Stellvertretung der Direktorin für Kultur und Marketing der Genossenschaft Laudinella, St. Moritz/CH
- 2004, Juni–Sept. Leitung des Festspielbüros des Instituts für Bildungsreisen (Konstanz) in Verona während des Opernfestivals der Arena di Verona, Verona/I
- 2003–2005 Führungen durch die Sammlung des Rosgartenmuseums, Konstanz/D
Gestaltung von Ausstellungsvernissagen; Laudatio, Einführung
Mitarbeit im Auktionshaus Karrenbauer, Konstanz/D
Journalistische Tätigkeit für die regionale Kulturredaktion des Südkuriers, Konstanz/D
- 2003, Juli–Aug. Produktionsassistentin bei den Bregenzer Festspielen im Künstlerischen Betriebsbüro, Bregenz/A
- 2001–2003 Mithilfe bei der Organisation der Vortragsreihen der Tübinger Kunstgeschichtlichen Gesellschaft e.V., Tübingen/D
- 2001–2002 Wissenschaftliche Hilfskraft am Kunsthistorischen Institut der Universität Tübingen/D
- 2001, Juni Opera della Primaziale Pisana, Dombauhütte (Restaurierung), Pisa/I
- 1999–2000 Wissenschaftliche Hilfskraft am Ludwig-Uhland-Institut für Empirische Kulturwissenschaften der Universität Tübingen/D
- 1999, August Restaurierungsatelier Michael Oess, Konstanz/D
- 1999, Jan.–April Auktionshaus Sotheby's, Frankfurt am Main/D



Publikationen

- Die ehemalige Deutschordenskirche St. Marien auf der Insel Mainau. Zur Ikonographie der Innenausstattung, in: Würzburg – Mainau – Rixheim. Kirche und Schloss des Deutschen Ordens. Quellen und Studien zur Geschichte des Deutschen Ordens, Bd. 66. Hg. Udo Arnold. Weimar 2012, S. 77-144
- Der Maler Otto Adam (1901–1973). Leben und Werk. Monographie. Hg. Städtische Wessenberg-Galerie Konstanz. Konstanz 2011
- Kunst im Grenzbereich. Der Skulpturenpark Kunstgrenze Konstanz-Kreuzlingen: sehen – entdecken – staunen. Konstanz 2007
- Bäume im Werk von Johannes Dörflinger, in: Baumidee, Hg. Johannes-Dörflinger-Stiftung, Kreuzlingen. Sulgen 2006, S. 27-35

Studium und berufliche Weiterbildung

- 2011 Promotion der Philosophischen Fakultät im Fach Kunstgeschichte an der Eberhard Karls Universität, Tübingen/D
- 2003–2005 Nachdiplomstudium Kulturmanagement an der Zürcher Hochschule Winterthur/CH
- 2000–2001 Studium an der Università degli Studi di Pisa, Facoltà di Lettere, Pisa/I
- 1997–2003 Magisterstudium an der Eberhard Karls Universität, Tübingen/D
Hauptfach Kunstgeschichte, Nebenfächer Zivilrecht und öffentliches Recht

Fremdsprachen

Italienisch, Englisch

Persönliches

Geboren am 20. Januar 1978 in Scherzingen/CH, Bürgerin von St. Moritz und Felsberg
Verheiratet, Mutter von einem Sohn

Hobbies

Wandern, Gärtnern, Reisen, Skifahren, Singen, Lesen, Kochen

Januar 2019